



Vier Züge im Zusammenspiel

Kreiskonzert der Musik- und Spielmannszüge in der Ahlener Stadthalle

Ahlen (chw). Nach langer Pause gibt es wieder ein Zusammenspiel. Zum zehnten Kreiskonzert der Musik- und Spielmannszüge kommen die beteiligten Feuerwehren sogar nach Ahlen: Am Freitag, 27. September, wird es in der Ahlener Stadthalle klangvoll zugehen.

Beteiligt an dem Konzert sind der Spielmannszug Beckum, der Spielmannszug Ostenfelde, der Musikzug Oelde und die Stadt- und Feuerwehrkapelle Sendenhorst. Nachdem die Kreiskonzerte bis zum Jahr 2010 regelmäßig alle drei bis vier Jahre stattgefunden haben, war die Organisation dieser Veranstaltung in den vergangenen 14 Jahren gänzlich eingeschlafen. Nun haben sich die vier beteiligten Vereine vorgenommen, diese Konzerte wieder aufleben zu lassen.

Dabei steht das gemeinsame Musizieren im Vordergrund. So erklingt bei den meisten Stücken ein gemeinsamer Klang aus Flöten, Trommeln und harmonischer Orchesterbesetzung, welcher von rund 100 Musikern auf der Bühne präsentiert wird. „Der Spaß am gemeinsamen Musizieren in einer Gruppe soll gleichzeitig Menschen zum Mit-



Eine der Proben für das Kreiskonzert absolvierten die Musiker in Oelde. Am Freitag, 27. September, steht das zehnte Kreiskonzert in der Ahlener Stadthalle auf dem Programm. Foto: Spielmannszug

wirken in einem Musikverein begeistern“, sagt Mitorganisator Martin Pasternak. „Musik kennt keine Altersgrenze, somit stellen gerade die Musikvereine eine generationsübergreifende Arbeit dar, die Menschen unterschiedlichen Alters in geselliger Runde zusammenbringt.“

Obwohl das Programm in

jedem einzelnen Zug intensiv geprobt wird, sind auch gemeinsame Proben notwendig. Hierzu trafen sich die Musiker immer wieder in den vergangenen Wochen, um in Beckum, Ostenfelde, Oelde oder auch Sendenhorst gemeinsame Proben zu absolvieren. In den kommenden Tagen stehen nun zwei Generalproben an, bei denen alle Vereine betei-

ligt sind.

Das Konzert beginnt am 27. September um 19.30 Uhr; Einlass ist ab 19 Uhr. Interessenten können Karten mit Sitzplatzreservierung an der Vorverkaufsstelle der Stadthalle Ahlen unter ☎(02382) 2000 oder unter <https://stadthalle-ahlen.de/tickets> oder bei www.reservix.de für zwölf Euro erhalten.

Zwei Termine zur Blutspende

Ahlen/Vorhelm (wk). Zwei Blutspendetermine in Ahlen: Das Deutsche Rote Kreuz ruft auf zur Blutspende in Ahlen am Mittwoch, 2. Oktober, von 15 bis 20 Uhr im Johannes-Baldauf-Haus am Henry-Dunant-Weg 1 in Ahlen.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zum Blutspenden in Vorhelm am Freitag, 27. September, von 16 bis 20 Uhr im katholischen Pfarrheim, Ennigerstraße 12 in Vorhelm.

Offener Treffpunkt im Mittrops Hof

Ahlen (wk). Immer am dritten Donnerstag im Monat findet ein offener Treffpunkt im Mittrops Hof im Ahlener Süden statt. An diesem Nachmittag können sich alle Interessierten begegnen und Kontakte knüpfen. Die Menschen aus der Nachbarschaft und dem näheren Wohnumfeld im Süden und Osten von Ahlen sind eingeladen, eine Auszeit vom Alltag zu nehmen und ihre Wünsche und Interessen mitzubringen.

Der nächste Termin ist am morgigen Donnerstag, 19. September, ab 15 Uhr mit Kaffee und Waffeln. Anschließend gibt es Unterhaltung und Spiele. Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Gäste. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Anbieter ist der Caritasverband für Ahlen, Drensteinfurt und Sendenhorst.

Informationen zur Betreuung

Ahlen (wk). Der Betreuungsverein Innosozial bietet in der Innenstadt einmal im Monat eine barrierefreie Sprechstunde an. Fragen zu Vorsorgemöglichkeiten (Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung) werden an Markttagen mittwochs von 9 bis 10.30 Uhr beantwortet. Darüber hinaus können Infos rund um eine rechtliche Betreuung gegeben werden. Cornelia Lindstedt ist am Markt 1 (Standort Innosozial) zu sprechen am 18. September, 9. Oktober, 6. November und 11. Dezember.

Dolberger Straße wieder befahrbar

Ahlen (wk). Autofahrer können ab sofort wieder die Dolberger Straße befahren. Zwischen Eisenbahnbrücke und Abzweig Zepelinstraße haben die Ahlener Umweltbetriebe (AUB) die Fahrbahndecke erneuern lassen, berichtet die Stadtverwaltung in einer Pressemitteilung.

Wegen des stabilen Wetters liefen die Bauarbeiten deutlich schneller als vorgesehen. Zu zeitweiligen Störungen kann es noch einmal am morgigen Donnerstag, 19. September, kommen; dann werden im fließenden Verkehr Kontaktschleifen an der Ampelkreuzung Zepelinstraße eingefräst.

Auf Lindensportplatz rollt wieder der Ball

Verlegung von Kunstrasen abgeschlossen – Stadt investiert 380 000 Euro

Ahlen (wk). Vorbei ist die Zeit, dass die DJK Vorwärts vom Lindensportplatz auf die Sportanlage im Hövenerort ausweichen musste. Jetzt jagen die Sportler wieder an der Friedrich-Ebert-Straße Ball und Punkten nach. Das teilt die Stadt mit.

Nach etwa zweimonatiger Bauzeit können die Mannschaften des Vereins den Kunstrasenplatz bespielen, den die Stadt Ahlen verlegen ließ. Der neue, rein sandverfüllte Kunststoffrasenbelag bietet den Junioren- und Seniorenmannschaften auf 8000 Quadratmetern optimale Übungs- und Wettkampfbedingungen. 380 000 Euro hat sich die Stadt den neuen Platz kosten lassen, auf welchem nicht nur Vereinssport, sondern auch der Sportunterricht des Städtischen Gymnasiums stattfindet. Schulleiterin Petra Weides ist glücklich, dass für ihre Schülerinnen und Schü-

ler „alles wieder im grünen Bereich ist.“

Vollauf zufrieden ist Vor-

wärts-Fußball-Geschäftsführer Thomas Vienhues, wenn in Kürze auch noch die in



Der Kunstrasenplatz auf dem Lindensportplatz ist fertig. Darüber freuen sich (v. l.) Planer Marc Beckmann (Ing.-Büro Schmidt), Petra Weides (Städtisches Gymnasium), Anna Schepers (Sportamt), Herbert Stemmer, Thomas Vienhues (beide DJK Vorwärts), Andreas Striethorst, Marcel Fels (beide Sportamt), Michael Wienecke (Polytan). Foto: Stadt Ahlen

Fünf Preise für gepflegte Gärten in der Kolonie

Ahlen (wk). „Unsere Kolonie soll noch schöner werden“, sagt Hermann Huerkamp vom Stadtteilbüro, der sich über den Vorgarten-

wettbewerb freute.

In Zusammenarbeit zwischen dem Wohnungsunternehmen Vivawest, der Mieter-Interessengemeinschaft

MIG, dem Stadtteilbüro und der Grünflächenabteilung der Stadtverwaltung machten sich die jeweiligen Vertreter der Organisationen auf den Weg, die Vorgärten zu inspizieren und zu bewerten, heißt es einer Pressemitteilung. Auf dem Stadtteilsternfest kam es nun zur Prämierung und zur Übergabe der Preise. Gesponsort von Vivawest und von der MIG gab es Gutscheine von einem hiesigen Gartenbaubetrieb. Zu den Kriterien bei der Bewertung zählten Insektenfreundlichkeit, Pflegezustand, Kreativität und dauerhafter Bestand sowie Nachhaltigkeit. Zehn vorausgewählte Gärten wurden begutachtet, fünf wurden ausgezeichnet.

Auf dem fünften Platz kam die Familie Esser-Przybyl von der Hansastraße 58,

viertes Gewinner war Familie Husaric von der Sumpfstrecke 2, dritter die Gemeinschaft Vacha und Pawlowski vom Wetterweg, zweites Wettbewerbs wurde von der Kohlenstraße 11 die Familie Hölcher-Bartkowiak. Den Gutschein in Höhe von 100 Euro für den ersten Platz gewann Familie Deklerski vom Umweg.

Wilfried Born, Kundencenterleiter von Vivawest, war erstmalig direkt in der Jury beteiligt und erwähnte bei der Übergabe, dass er überrascht gewesen sei, dass viele Vorgärten in der Bergarbeiterkolonie in einem solchen Zustand seien. In zwei Jahren soll der nächste Vorgartenwettbewerb gestartet werden. In diesem Punkt bestand Einigkeit unter den Juroren.



Auf dem Stadtteilsternfest wurden die Sieger des Vorgartenwettbewerbs ausgezeichnet (v. l.) Elvira Husaric, Bruno Kolekta, Doris Vacha, Detlef Przybyl, Rüdiger Bartkowiak, Claudia Hölcher, Hermann Huerkamp und Wilfried Born. Foto: Stadtteilbüro

Dies und das

Essen auf Rädern: Neue Speisekarte

Ahlen (wk). Der Menservice des Caritasverbandes für Ahlen, Drensteinfurt und Sendenhorst bietet ab Oktober einen 14-tägigen Speiseplan und ein neues günstiges Mittagsmenü an. Ab sofort wird den Menükunden auch eine Sortimentsauswahl mit preisgünstigeren, warmen Menüs und ein 14-tägiger Speiseplan angeboten. Die Menüs werden täglich warm bis an die Haustür geliefert.

Die Menüs „Günstig und Gut“ bieten neben deftiger Hausmannskost wie hausgemachte Erbsensuppe mit Bockwurst oder Mettbällchen in Soße mit Steckrüben-Möhren-Gemüse und Stampfkartoffeln auch vegetarische Klassiker wie Makkaroni in einer feinen Tomatensoße. „Wir liefern aktuell über 20 000 Menüs pro Jahr, die wir direkt heiß ins Haus bringen“, erzählt Sabine Szczech, Verwaltungsmitarbeiterin und schon seit über 30 Jahren für diesen Bereich tätig.

Nähere Informationen unter ☎(02382) 89 35 28 oder www.caritas-ahlen.de.

Zwei Wochen Infos zum Fairen Handel

Ahlen (wk). Verbraucherzentrale und Weltladen Ahlen laden den zu Fairen Wochen ein. Wie sich zunehmende Wetterextreme auf die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Produzenten auswirken und welchen Beitrag der Faire Handel zur Umsetzung von Klimagerechtigkeit leistet, ist Thema der „Fairen Woche“ vom 13. bis 27. September. Die Verbraucherzentrale Ahlen nimmt die bundesweite Aktionswoche zum Anlass, um Anregungen für einen nachhaltigen und umweltbewussten Konsum zu geben.

Produkte aus Fairem Handel wie Kaffee, Kakao, Schnittblumen, Textilien, Gewürze und Wein gibt es in Weltläden, aber inzwischen auch längst im Supermarkt. In der Verbraucherzentrale Ahlen werden noch bis Freitag, 20. September, bei einer Tasse Kaffee oder Tee aus fairem Handel auch faire Lebensmittel zum Naschen angeboten. In der Woche vom 23. bis 28. September findet diese Aktion im Weltladen Ahlen statt. Infos auf www.faire-woche.de.

Welche Ideen hat Ahlens Jugend?

Ahlen (wk). Im Rahmen des „runden Tisches“ zum Innenstadtkonzept veranstaltet das Stadtjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt am Samstag, 21. September, zwischen 14 und 17 Uhr eine Jugendkonferenz in den Awo-Räumlichkeiten in der Freiheit 1. Während der dreistündigen Konferenz werden die Jugendlichen noch einmal darüber informiert, was das Innenstadtkonzept ist. Vorwissen ist also nicht notwendig. Dann wollen man aber ziemlich schnell zur Ideenfindung kommen, heißt es in der Einladung. Die Vorsitzende des Stadtjugendwerks, Hannah Färber, sagt: „Wenn wir es schaffen, mit den Ergebnissen der Jugendkonferenz Ahlen ein Stück besser für Jugendliche zu machen, sind wir zufrieden.“ Infos sowie das Anmeldeformular sind im Netz abrufbar unter jugend-ahlen.org.

IFF gibt Infos zur Bundeswehr

Ahlen (wk). Frauen aus Ahlen sind am Samstag, 21. September, eingeladen zur Teilnahme am internationalen Frauenfrühstück (IFF). Von 10 bis 12 Uhr geht es in der Familienbildungsstätte, Klosterstraße 10a, um Frauen in der Bundeswehr. Eine Soldatin wird über das berufliche Leben beim Bund erzählen.

Da der Dienst bei der Bundeswehr mit vielen Fragen verbunden ist, gibt es für die Besucherinnen am Samstag die Chance, Oberfeldwebel Schubert direkt nach ihren Erfahrungen zu fragen. Sie wird dann über die Bundeswehr als Dienstherr, als ziviler Arbeitgeber und über die verschiedenen Einsätze berichten.

Pflegefamilien händeringend gesucht

Ahlen (wk). Die Zahl der Kinder, die nicht auf Dauer in ihrer Familie groß werden können, wächst auch im Kreis Warendorf stetig. Die Jugendämter und der Kinderschutzbund des Kreises sind stets bemüht, vor allem sehr jungen Kindern ein Aufwachsen in einer Familie zu ermöglichen. Daher suchen die Städte Beckum und Ahlen sowie der Kinderschutzbund des Kreis Warendorfs permanent Pflegefamilien, die sich vorstellen können, einem Kind ein Zuhause in Sicherheit und Geborgenheit zu geben. Neben Pflegeeltern, die ein Kind dauerhaft aufnehmen möchten, werden auch Bereitschaftspflegeeltern gesucht, die Kindern kurzfristig und für eine begrenzte Zeit einen familiären Lebensraum anbieten, bis die weitere Perspektive geklärt ist. Wer sich das grundsätzlich vorstellen kann und Interesse an grundlegenden Informationen rund um das Thema Pflegefamilie hat, ist willkommen beim Informationsabend für Interessierte am heutigen Mittwoch, 18. September, ab 19 Uhr in der Familienbildungsstätte Ahlen, Klosterstraße 10a.

Vortrag zur kommunalen Wärmeplanung

Ahlen (wk). Einen Fachvortrag zum Thema „kommunale Wärmeplanung“ werden die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität (UKM) in ihrer nächsten Sitzung am morgigen Donnerstag, 19. September, ab 17 Uhr im Ratssaal hören. Referent ist Lars Dittmar vom Beratungsbüro BBH Consulting AG in Köln, das durch die Stadtwerke Ahlen beauftragt worden ist. Der Hintergrund: Die Kommunen und Landkreise sind seit dem 1. Januar gesetzlich verpflichtet, sogenannte kommunale Wärmepläne zu erstellen. Für Kommunen mit bis zu 100 000 Einwohnern wie Ahlen muss der Wärmeplan bis zum 30. Juni 2028 fertiggestellt werden. Die Stadt hat hierzu gemeinsam mit den Stadtwerken erste Schritte eingeleitet.